



Klimaschutzfonds  
Wedel e.V.



# Jahresbericht 2013

19UL62D6LICUJ 70T2

Wir sind auf dem Weg zu einer Erde,  
die ganz anders sein wird als das,  
was wir bis jetzt gewohnt sind.

Jeremy Shakun  
Harvard University  
„Study of Global Temperatures“  
March 2013

K

# Jahresbericht

Klimaschutzfonds Wedel e.V. - 2013



Entgegen der Bemühungen, nicht nur des Klimaschutzfonds Wedel, scheint die Lage der Welt aus dieser Sicht nicht besser geworden zu sein. Trotz vieler wohlklingender Zusagen in vielen Papieren und Schriftstücken hat sich der Ausstoß von klimaschädlichen und / oder klimaschädigenden Stoffen im Jahre 2013 nicht nur nicht verringert, sondern ist wieder angestiegen.

Der neue Bericht des IPCC listet erschreckend auf, dass die weltweiten „Bemühungen“ um den Schutz unsere aller Umwelt weit hinter kurzfristigen, nationalen und wirtschaftlichen Interessen zurück stehen mussten.

Davon wollen wir uns jedoch nicht entmutigen lassen, ganz im Gegenteil, es sollte uns Ansporn sein. Ansporn, unsere Aktivitäten zu verstärken und noch intensiver für den Erhalt unseres Lebensraum zu werben – und dafür auch noch aktiver Mitglieder für unseren Verein zu akquirieren.

## Rückblick

Im Juni wurden auf der Jahreshauptversammlung turnusgemäß ein Beisitzer (Udo Möller), der Schriftführer (Wolfgang Heller) und der Vorsitzende (Michael Koehn) gewählt, alle hatten die Ämter bereits vorher inne.

Der Vorstand berief in der konstituierenden Sitzung auch wieder einen Beirat, dem Birgit Nussbaum, Gabriele Winter, Dr. Stephan Bakan (SPD), Klaus Köhler (CDU), Stefan Tarasiewicz (Grüne) und Dr. Peter Heinze (FDP) sowie Gerhard Seggelke (Stadt Wedel) angehörten. Bedauerlicherweise war es uns nicht gelungen, einen Vertreter der Linken für den Beirat zu gewinnen.

Gegenwärtig hat der Klimaschutzfonds Wedel 39 „menschliche“ Mitglieder, 12 juristische (also Firmen) sowie als „Ehrenmitglieder“ die letzten Jan-Palm Preis-Gewinner, die Gebrüder-Humboldt- und die Moorweg-Schule.

Die Betriebsprüfung hatte uns auferlegt, unsere Rücklagen zu reduzieren. Das ist uns auch in 2013 nicht wirklich gelungen, trotz einiger nicht unerheblicher Aufwendungen. Mehr hierzu ist im Kassenbericht zu lesen. Wir sind derzeit (2014) jedoch auf einem guten Weg, sowohl unseren Satzungszielen, als auch den Vorgaben des Finanzamts zu entsprechen. Mehr hierzu wird unter „Aussicht“ und „Budget“ nachzulesen sein.



Erschütterndes Ergebnis des IPCC-Berichtes.



## Unsere Firmen-Mitglieder





Klimaprojekt an der GHS



Minister Dr. Robert Habeck beim KSFW



Ausflug auf die „iba“ (Wilhelmsburg)



Visualisierung der Stromproduktion



Wie schon in den vergangenen Vereinsperioden haben wir unsere Mittel in verschiedene, nachhaltige Projekte investiert:

In je zwei Klassen des fünften Jahrganges von JRG und GHS haben wir im Februar 2013 eine praxisnahen zweitägigen Workshop mit dem Wedeler Energieexperten Dr. Michael Vollmer ermöglicht, der die Jugendlichen in kleinen Schritten praktisch und aktiv für Bedeutung und Schutz unseres Klimas sensibilisierte.

Unsere regelmäßigen Vorträge im Rahmen der WKSET, der Wedeler Klimaschutz- und Energiespar-Treffs, waren gut bis sehr gut besucht. Herauszuheben ist hier der Besuch unseres Energiewende-Ministers, Dr. Robert Habeck, der im Mai weit über zwei Stunden geduldig und fachlich versiert Fragen zu vielen Klima- und Umweltrelevanten Themen beantwortete.

Ebenfalls ein Highlight war unser WKSET-Ausflug zur iba (Internationale Bauausstellung) in Wilhelmsburg. Wir besuchten den "Energieberg", ehemalige Schutt- und Müllkippe mit hochtoxischen Altlasten, der aufwändig versiegelt, sowie mit Windkraftanlage und Photovoltaikanlage versehen wurde.

Weiter ging es zum "Energiebunker", 1943 als Flak- und Schutzbunker errichtet. Mit einer intelligenten Verknüpfung der Energieerzeugung aus Solarenergie, Biogas, Holzhackschnitzeln und Abwärme aus einem Industriebetrieb wird einen Großteil des Viertels mit Wärme versorgen und gleichzeitig erneuerbaren Strom in das Stromnetz einspeisen. Kern ist ein großer Wärmespeicher mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 2 Mio. Litern.

Eine einfache digitale Anzeige in der Lobby des Rathauses zeigte bis 2012 die Erträge unserer PV-Anlage auf dem Dach. Nach einigen Schwierigkeiten beim Aufbau leuchtet nun ein großes Display dem Rathausbesucher entgegen und zeigt interessante Details.

Trotz der niedrigen Temperaturen fanden sich am 10. September zehn Menschen zur „Solar-Radtour“ am Rathaus ein, besichtigten die in drei Ausbaustufen erstellte Solaranlage, bewunderten die neue Visualisierung und tourten dann zu unterschiedlichen Anlagen in Wedel, die wir gefördert hatten.

Apropos Radfahren: Wedel nahm erstmals an den bundesweiten Aktionswochen „StadtRadeln“ teil, der Klimaschutzfonds fungierte neben ADFC und Wedel Marketing als Veranstalter. Insgesamt traten 553 Teilnehmer in 29 Teams in die Pedale und erreichten in Schleswig-Holstein Platz vier.

Wir versuchten erfolgreich, in der Solarbundesliga weiter aufzusteigen und baten daher die Wedeler Solaranlagenbesitzer um Ihre Daten. Die Resonanz war durchwachsen, dennoch können wir einige Punkte „gutmachen“ und erhielten erneut eine Urkunde.

Fast drei Jahren zuvor hatten Gäste auf der Jubiläumsfeier des Autohauses Rosenbaum für die Initiative "Plant for the Planet" an der GHS gespendet. Auch der Klimaschutzfonds unterstützte spontan diese Aktion mit 500 Euro. Und dann wurde 2011 auch noch der mit 500 Euro dotierte Jan-Palm-Preis an die „Plant-for-the-Planet“ Gruppe vergeben. Somit konnten 300 einheimische Wildgehölze (Esskastanie, Feldahorn, Flatterulme, Sandbirke, Vogelkirsche und Weißbuche) beschafft werden. Am 24. Oktober machte sich dann die gesamte neunte Klassenstufe der GHS mit Fahrrädern auf den Weg, um direkt an der LSE in Pinneberg diese Bäume zu pflanzen.

Stadtbücherei und Klimaschutzfond arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen. Diese Kooperation ist nun weiter vertieft worden. Neben den 500 Euro, die wir der Bücherei zur Anschaffung spezifischer Medien zugesagt haben, ist unser Klimaschutz-Regal deutlich gewachsen. Die Fläche hat sich nicht nur –gegenüber dem bisherigen– vervierfacht, wir sind an den Platz direkt zwischen Info und „Lernort“ gezogen und präsentieren uns dort an exponierter Stelle. Ein herzlicher Dank geht dafür an die Büchereileitung.

10.167 Kilometer wurden während der Aktion „StadtRadeln“ von den Schülerinnen und Schülern der Moorwegschule geradelt - mehr als Radgemeinschaft Wedel, Klimaschutzfonds, Stadtverwaltung und die Grünen zusammen! Für diese TOP-Leistung - der Umwelt wurden damit 1.464 kg CO<sub>2</sub> erspart - haben wir den Jan-Palm-Preis an die Moorwegschule überreicht. Für die 500 Euro Preisgeld werden nun Übungs-Fahrräder beschafft.

"Was Hänschen früh lernt, vergisst auch Hans nimmermehr" könnte man in Abwandlung eines alten Sinnspruches sagen. Daher fördert der Klimaschutzfonds das monatlich stattfindende Kinderlabor des Möller-Technicon / Stadtmuseum, um den hohen Standard zu halten und auch Kindern aus ärmeren Familien die Teilnahme zu ermöglichen.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei haben wir Plastik in die Verbannung geschickt. Ab sofort gibt es in der Wedeler Bildungs-, Kultur- und Freizeit-Einrichtung keine Plastiktüten mehr, sondern nur noch Stoffbeutel. Diese bewerben auf der einen Seite die Bücherei, auf der anderen unseren Verein. Für nur 50 Cent pro Stück tragen Sie –mehrfach– Ihre Einkäufe nach Hause und tun Gutes für Umwelt und Klima!



Baumpflanzer und Unterstützer  
(Foto: Jörg Frenzel, Wedel.de)



Kleine Radler, große Preisträger  
(Foto: Jörg Frenzel, Wedel.de)



KSFW unterstützt technisches  
Lernen im Möller-Technicon

## Chronik der Veranstaltungen 2013

Februar

Energieprojekte an der Gebrüder-Humboldt-Schule und am Johann-Rist-Gymnasium für Schüler\_innen der 5. Klassenstufe

Februar

Einführung der Leinenbeutel in der Stadtbücherei mit Aufdruck von StaBü und Klimaschutzfonds

20.02.2013

WKSET: Diskussion „Was tut wirklich jeder selbst für den Klimaschutz“ in der DRK Begegnungsstätte

02.03.2013

Der Klimaschutzfonds Wedel beteiligt sich an der Wedel-weiten Demonstration gegen Rechtsradikalismus (anlässlich der Bombardierung Wedels vor 70 Jahren)

16.03.2013

Der Klimawandel? - Erstmals wollte der Klimaschutzfonds sich mit eigener Mannschaft an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ beteiligen. Allerdings wurde diese abgesagt, da Wedel (und damit der zu sammelnde Müll) unter einer dicken Schneeschicht verschwunden war.

15.05.2013

WKSET: Der Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Robert Habeck stand in Isi's Chamäleon Rede und Antwort nicht nur auf die Frage „(Wie) funktioniert Energiewende?“

19.06.2013

Jahreshauptversammlung: Turnusgemäß wurden ein Beisitzer (U. Möller), der Schriftführer (W. Heller) und der Vorsitzende (M. Koehn) gewählt, alle waren bereits vorher auf diesen Posten gewesen.

16.08.2013

WKSET: Ausfahrt zur Internationale Bauausstellung nach Wilhelmsburg mit Besichtigung u.a. des „Energiebunkers“ und zahlreicher energetisch interessanter Gebäude.

11.09.2013

WKSET: Solarradtour mit Besichtigung der Solaranlage auf dem Rathausdach und einiger privater, vom KSFW geförderter Anlagen in Wedel.

18.09.2013

Besichtigung der neuen, solargespeisten, eTankstelle beim Autohaus Rosenbaum.

24.08. - 14.09.2013

StadtRadeln: KSFW ist Mitveranstalter der Aktionswochen.

25.10.2013

300 Bäume werden von Schüler\_innen der GHS gepflanzt.

18.12.2013

WKSET Weihnachtlich

## Aussicht

Um den Vorgaben des Finanzamts Folge zu leisten und unserer satzungsgemäßen Aufgabe gerecht zu werden, sind u.a. folgende Projekte in der Pipeline:

- Die Klimaprojekte der 5. Klassen in den drei weiterführenden Schulen werden wir auch in den kommenden Jahren weiterhin von Dr. Michael Vollmer durchführen lassen.
- Ebenso werden wir weiterhin das Möller-Technicon und die Beschaffung von Klima-Medien in der Stadtbücherei unterstützen.
- Gemeinsam mit dem NABU und –hoffentlich weiteren Sponsoren– möchten wir die Carl-Zeiss-Vogelstation zu einem energieautarken, hoch-effizienten Modell- und Forschungsprojekt ausbauen.
- Gemeinsam mit der Kaufleute-Gemeinschaft in Bahnhofstraße –und dann ggf. auch den Altstadt-Kaufleuten– möchten wir versuchen, den Verbrauch von Plastiktüten in Wedel erheblich zu reduzieren.
- Die Stadtverwaltung Wedel hat das „ProfiCard-Abo“ für die Mitarbeiter gekündigt. Diese sinnvolle Maßnahme zur verstärkten Nutzung des ÖPNV möchten wir –kosten-neutral– widerbeleben.
- Für die Grundschulen in Wedel möchten wir sinnvolle Lernmittel beschaffen, die schon den Kleinsten die Themenbereiche Energiesparen und Klimaschutz näherbringen.
- In der Bahnhofstraße wird für (nicht CO2-emittierende) Fußgänger eine Ruhe-Bank aufgestellt, die vom KSFW bezahlt und entsprechend gekennzeichnet wird.
- Personell kann das „StadtRadeln“ 2014 nicht durchgeführt werden, wir werden jedoch ab Herbst Gespräche mit Wedel Marketing, der Stadt und weiteren Partnern für 2015 beginnen.

## Budget

Massnahme	Zeitraum	17.690,00	
Klimaprojekt EBG	Anf 2014	710,00	wiederkehrend
Klimaprojekt GHS	Anf 2014	710,00	wiederkehrend
Klimaprojekt JRG	Anf 2014	1.420,00	wiederkehrend
Klima-Medien StaBü	2014	500,00	wiederkehrend
Regenwasserzisterne EBG	Anf 2014	1.000,00	
Wetterstation JRG	Sommer 2014	1.000,00	
Zeiss-Vogelstation	2014	7.000,00	wiederkehrend
Baukästen ASS	?	500,00	
Möller Technicon	Mitte 2014 ?	1.000,00	wiederkehrend
Taschen statt Tüten, Kaufleutegeschmeinschaft	Herbst 2014 ?	3.000,00	
Sitzbank Bahnofstr.	2014	750,00	
HVV Proficard	2014	100,00	wiederkehrend
Stadtradeln	nicht 2014 :(	0,00	wiederkehrend

Ausführliche Berichte unserer Veranstaltungen, Hinweise auf Vorträge und Events sowie viel Wissenswertes über klima-relevante Themen finden Interessierte immer auf [www.Klimaschutzfonds-Wedel.de](http://www.Klimaschutzfonds-Wedel.de)



# Jahresbericht

Klimaschutzfonds Wedel e.V. - 2013



## Kassenbericht

Summe der Einnahmen:	13.025,75 EUR
Summe der Ausgaben:	15.081,22 EUR
Veränderung Umlaufvermögen:	-183,64 EUR
Gesamtvermögenszuwachs:	-2.055,47 EUR
Vermögensbestand gesamt:	50.288,49 EUR

## Beispiele Einnahmen

Einspeisung Stadtwerke:	2.316,88 EUR
Beiträge, Spenden:	7.830,00 EUR

## Beispiele Ausgaben

Energieprojekttage an Wedeler Schulen:	1.666,00 EUR
Display/Visualisierung Solaranlagen Rathaus:	2.003,45 EUR

## Fazit

Der Klimaschutzfonds Wedel e.V. kann für das vergangene Jahr einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Einnahmen und Ausgaben fielen in fast gleicher Höhe an. Die Gesamtausgaben erhöhten sich darüber hinaus lediglich um die Abschreibungen auf die Solaranlagen in Höhe von ca. 1.900 Euro. Die Ausgaben werden vom Kassenwart als satzungskonform bewertet.

## Ausblick

Die steuerrechtlichen Anforderungen an den Bestand einer Gemeinnützigkeit des Vereins haben sich im Vergleich zum Vorjahr dahin gehend verändert, dass bis 31.12.2015 der liquide Vermögensbestand nicht mehr einem Jahresumsatz, sondern zwei Jahresumsätzen entsprechen muss (ca. 22.000 Euro).

Bei einem aktuellen Umlaufvermögen von ca. 31.000 Euro und voraussichtlichen Einnahmen von jährlich ca. 11.000 Euro sind jährliche Ausgaben von ca. 15.000 Euro notwendig (ohne Abschreibung), um die Auflagen des Finanzamtes zu erfüllen.

Mit Blick auf die geplanten Investitionen des Vorstands sollte dieses Ziel erreichbar sein.

# Jahresbericht

Klimaschutzfonds Wedel e.V. - 2013



Ausgaben in 2013		Übersicht	
	Girokonto		6.548,48
	S-Kapitalkonto		24.867,95
	Bürgersolaranlage Steinberghalle		2.000,00
	Solaranlage KSF Rathaus 2012		7.248,74
	Solaranlage KSF Rathaus alt		11.678,79
	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>31.416,43</b>
	<b>Anlagevermögen</b>		<b>20.927,53</b>
	<b>Vermögen</b>		<b>52.343,96</b>
	Solaranlage		2.516,88
	Beiträge/Spenden		7.830,00
	Zinserträge		68,04
	Sonstige Einnahmen		2.610,83
	<b>Summe Einnahmen</b>		<b>13.025,75</b>
	Büromaterial, Porto	63,80	
	Kontoführung	0,00	
	Versicherungsbeiträge	264,18	
	Anschaffungen	3.234,48	
	Unterstützungen	525,00	
	Projekte	3.366,80	
	Bürgersolaranlage	3.030,15	
	Sonstige Ausgaben	2.724,98	
	Zwischensumme Ausgaben	13.209,39	
	5% p.a. auf Solaranlage alt	1.493,63	
	5% p.a. auf Solaranlage 2012	378,20	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>15.081,22</b>	
	Girokonto		5.300,25
	S-Kapitalkonto		25.932,54
	Bürgersolaranlage Steinberghalle		2.000,00
	Solaranlage KSF Rathaus alt		10.185,16
	Solaranlage KSF Rathaus 2012		6.870,54
	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>31.232,79</b>
	<b>Anlagevermögen</b>		<b>19.055,70</b>
	<b>Vermögen</b>		<b>50.288,49</b>

Vermögensentwicklung	2009	2010	2011	2012	2013
Girokonto	5.024,29	611,58	1.880,30	6.548,48	5.300,25
S-Kapitalkonto	33.395,75	45.828,18	40.738,08	24.867,95	25.932,54
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>38.420,04</b>	<b>48.782,30</b>	<b>42.618,38</b>	<b>31.416,43</b>	<b>31.232,79</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.159,68</b>	<b>16.666,05</b>	<b>15.172,42</b>	<b>20.927,53</b>	<b>19.055,70</b>
<b>Vermögen</b>	<b>54.579,72</b>	<b>65.448,35</b>	<b>57.790,80</b>	<b>52.343,96</b>	<b>50.288,49</b>
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>979,31</b>	<b>10.868,63</b>	<b>-7.657,55</b>	<b>-5.446,84</b>	<b>-2.055,47</b>

Kassenbericht erstellt: (Dirk Carstens)  
Wedel, 13.04.14



## Bericht der Kassenprüfer

### Bericht der Kassenprüfung

Am 8. April 2013 haben wir im Beisein des Kassenwartes Herrn Carstens in den Räumen der Stadtparkasse die Kasse des KSF für den Berichtszeitraum 2013 geprüft.

Das Kassenbuch war in einem sehr geordneten und gut nachvollziehbaren Zustand. Alle Belege waren vorhanden und fanden sich in der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben wieder, die Summen waren plausibel.

Deswegen empfehlen wir die Entlastung des Kassenwartes.

Wedel, 16.4.2014

Birgit Nußbaum

Stefan Tarasiewicz